

# Erhöhung der WASH-relevanten EZA

## 06\_10

Maßnahmenübersicht  
Option

Günter Langergraber

Die Option zielt vor allem darauf ab, den Anteil der WASH-relevanten (WASH = WAtter, Sanitation & Hygiene) Entwicklungszusammenarbeit (EZA) in Österreich zu erhöhen und Target 6.a zu erreichen. Diese Option zielt nicht auf Veränderungen in Österreich ab, es wird durch die Erhöhung der wasserrelevanten EZA in den Zielländern ein direkter Impact in diesen Ländern erwartet. Der WASH-relevante Anteil der EZA wird explizit angesprochen, weil dieser einen direkten Bezug zu Target 6.a hat und noch immer die meiste WASH-relevante EZA einen Fokus auf Trinkwasserversorgung legt und die Sanitärversorgung oft vernachlässigt wird. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass es in der EZA generell und besonders auch bei WASH-Projekten üblich ist, immer und überall auch die sogenannten Querschnittsmaterien Umwelt, Gender und soziale Inklusion explizit zu berücksichtigen. Diese umfassende Sicht ist auch bei dieser Option immer mitgedacht.

### **1\_Erhöhung der Official Development Assistance (ODA)**

Erhöhung der ODA (auf das Ziel von 1 % des Bruttonationaleinkommens, durch ein höheres als international vorgegebenes Ziel von 0,7 % könnte Österreich, als eines der reichsten Länder, zu einem positiven Beispiel werden) und der WASH-relevanten EZA auf mehr als 5 % der ODA.

### **2\_Erarbeitung kohärenter WASH-EZA**

Diese Maßnahme schlägt die Erarbeitung einer kohärenten Strategie für die österreichische Wassersektorpolitik vor.

### **3\_Ausbau von thematischen Projekt- bzw. Förderschienen für WASH-relevante Themen**

Wichtig dabei sind der Schwerpunkt auf die Entwicklung einer ressourcenorientierten Wasserwirtschaft, gemeinsame Forschung mit lokalen Partner\_innen, der Aufbau und die Stärkung langfristiger Strukturen sowie von Aus- und Weiterbildungsprogrammen für Fachpersonal und die Anwendung von Co-Creation & Co-Design.